



NIEDERSACHSEN STARTUP MONITOR 2024





“Startups in Niedersachsen sind ein Schlüsselfaktor der wirtschaftlichen Transformation und gestalten aktiv die Zukunft. Mit weiterhin steigenden Neugründungszahlen, einem wachsenden Gründerinnenanteil und einer Zunahme der Finanzierungsrunden zeigt sich deutlich, dass Niedersachsen dem nationalen Trend trotzt und nicht nur stabil bleibt, sondern vorankommt.

Dank unseres robusten, innovativen Ökosystems und der engagierten Community werden wir zentrale wirtschaftliche Herausforderungen, insbesondere bei der Kapitalbeschaffung, zuversichtlich meistern.”

Olaf Lies

Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

KERNERGEBNISSE



1 Das Ökosystem ist stabiler als der Durchschnitt. Mit 140 neu gegründeten Startups (+1,4 %) hebt sich Niedersachsen deutlich positiv von dem generellen Abwärtstrend auf Bundesebene ab (-11 %). Auch der Anteil der Gründerinnen steigt auf 26 % und liegt damit über dem bundesweiten Mittel (20,7 %).

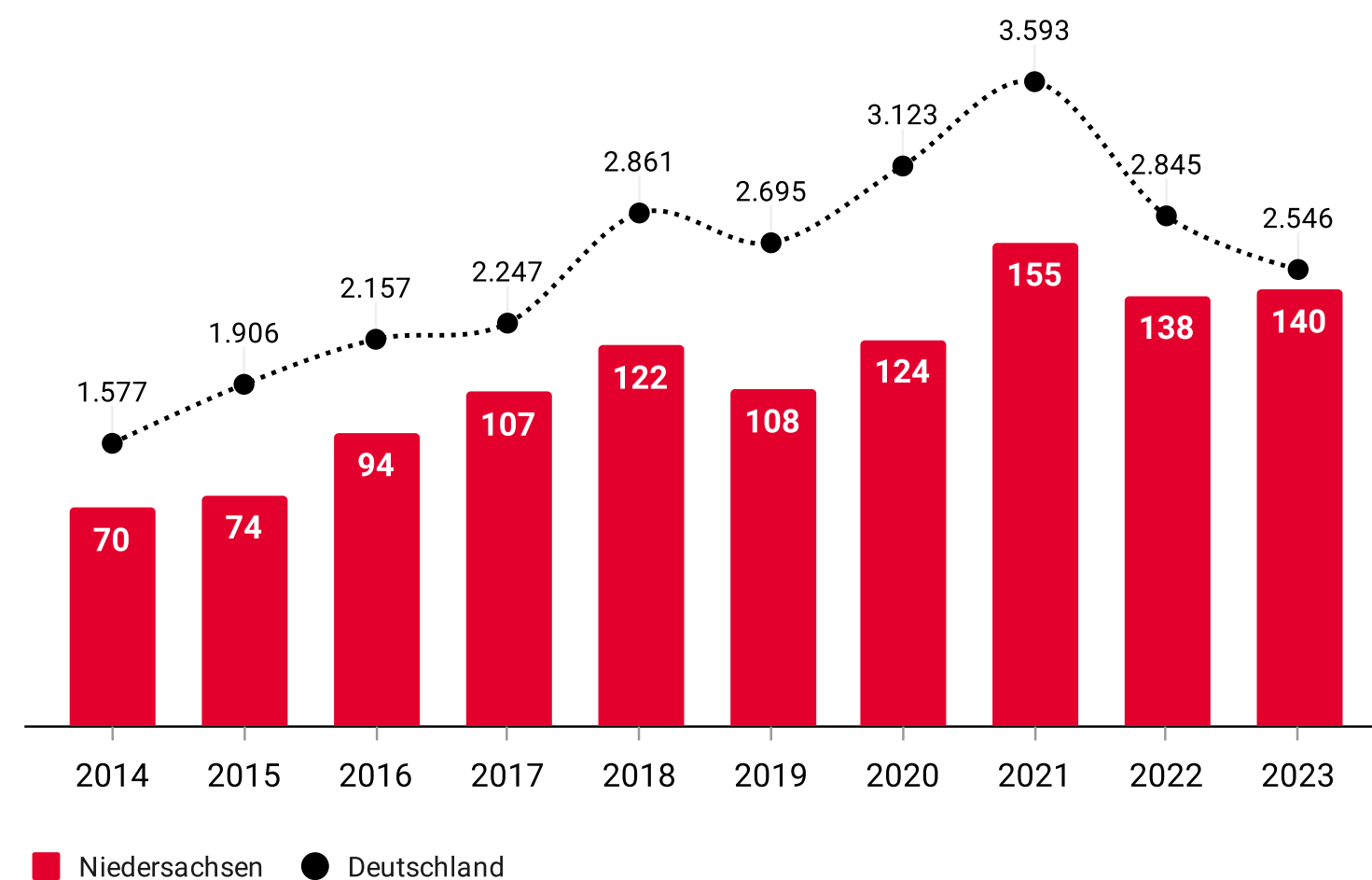
2 Mehr Startups mit Finanzierungsrunden. Die Anzahl der Finanzierungsrunden in Niedersachsen stieg um 26 %, nachdem sie aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage im Jahr 2022 stark zurückgegangen war. Im Gegensatz dazu gab es deutschlandweit einen Rückgang von 9 %.

3 Fehlendes Kapital hemmt das Wachstum. Niedersächsische Startups führen kleinere Finanzierungsrunden durch als Unternehmen in anderen Bundesländern. Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt finden Finanzierungsrunden unter 500.000 € signifikant häufiger statt, während Runden über 2 Mio. € seltener vorkommen.

4 Niedersachsen zieht Startups an. Seit 2019 haben sich 50 Startups aus anderen Bundesländern in Niedersachsen angesiedelt und nur 34 sind abgewandert. Der Hauptfaktor für eine Abwanderung ist der Zugang zu Kapital im Bundesland.

NEUGRÜNDUNGEN IN NIEDERSACHSEN STABIL

Anzahl der Startup-Neugründungen seit 2014



Quelle: startupdetector

Niedersachsen hat sich schneller als der Bundesdurchschnitt von dem allgemeinen Rückgang im Jahr 2022 erholt und konnte bei den Neugründungen von Startups im Jahr 2023 einen Anstieg von 1,4 % verzeichnen.

Im Gegensatz dazu ist die Zahl der Gründungen deutschlandweit im Abwärtstrend und verringerte sich um zusätzliche 11 %.

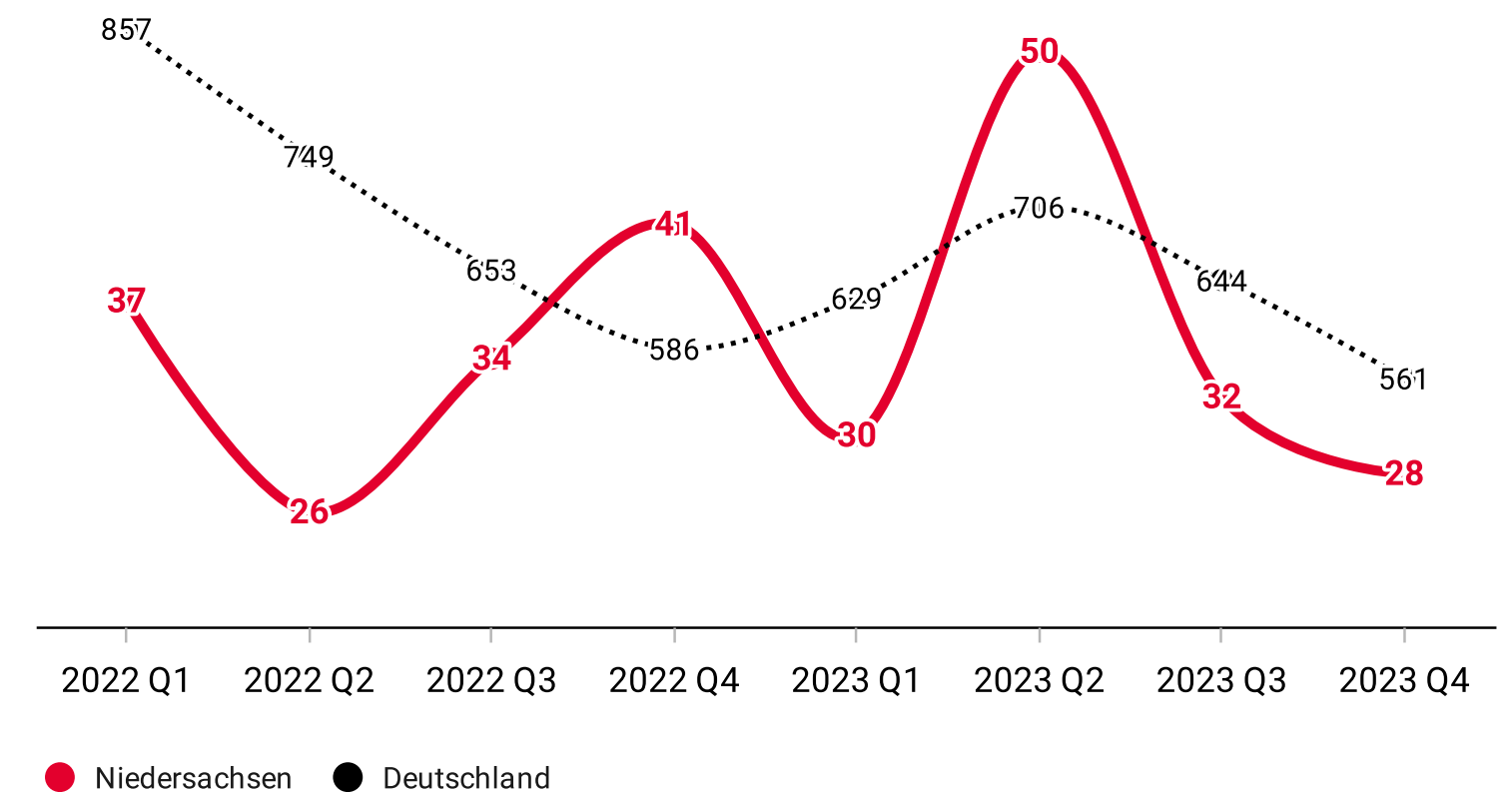
Innerhalb der letzten 10 Jahre wurden in Niedersachsen insgesamt 1.132 Startups gegründet, von denen 939 weiterhin aktiv sind.

REKORDZAHL BEI NEUGRÜNDUNGEN

Im zweiten Quartal 2023 wurden so viele Startups gegründet wie noch nie zuvor in einem Quartal, selbst nicht im bisherigen Rekordjahr 2021.

Die Entwicklung der Neugründungen ist schwankend, sodass sich noch kein längerfristiger Aufwärtstrend erkennen lässt.

Neugründungen pro Quartal 2022 und 2023

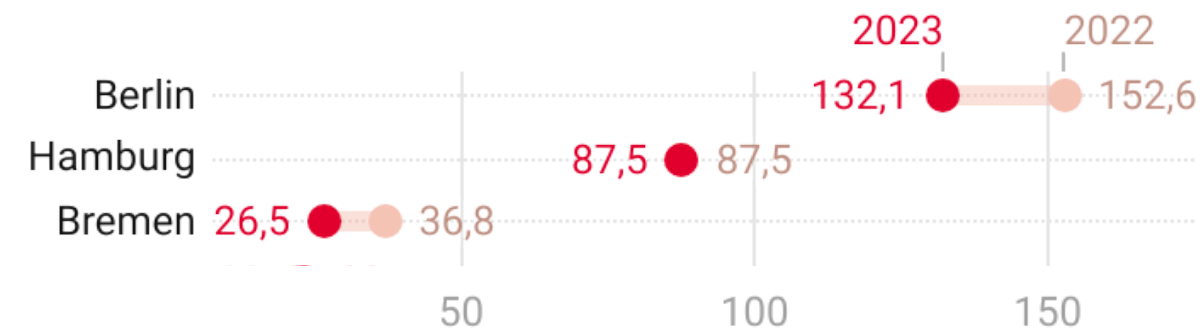


Quelle: startupdetector

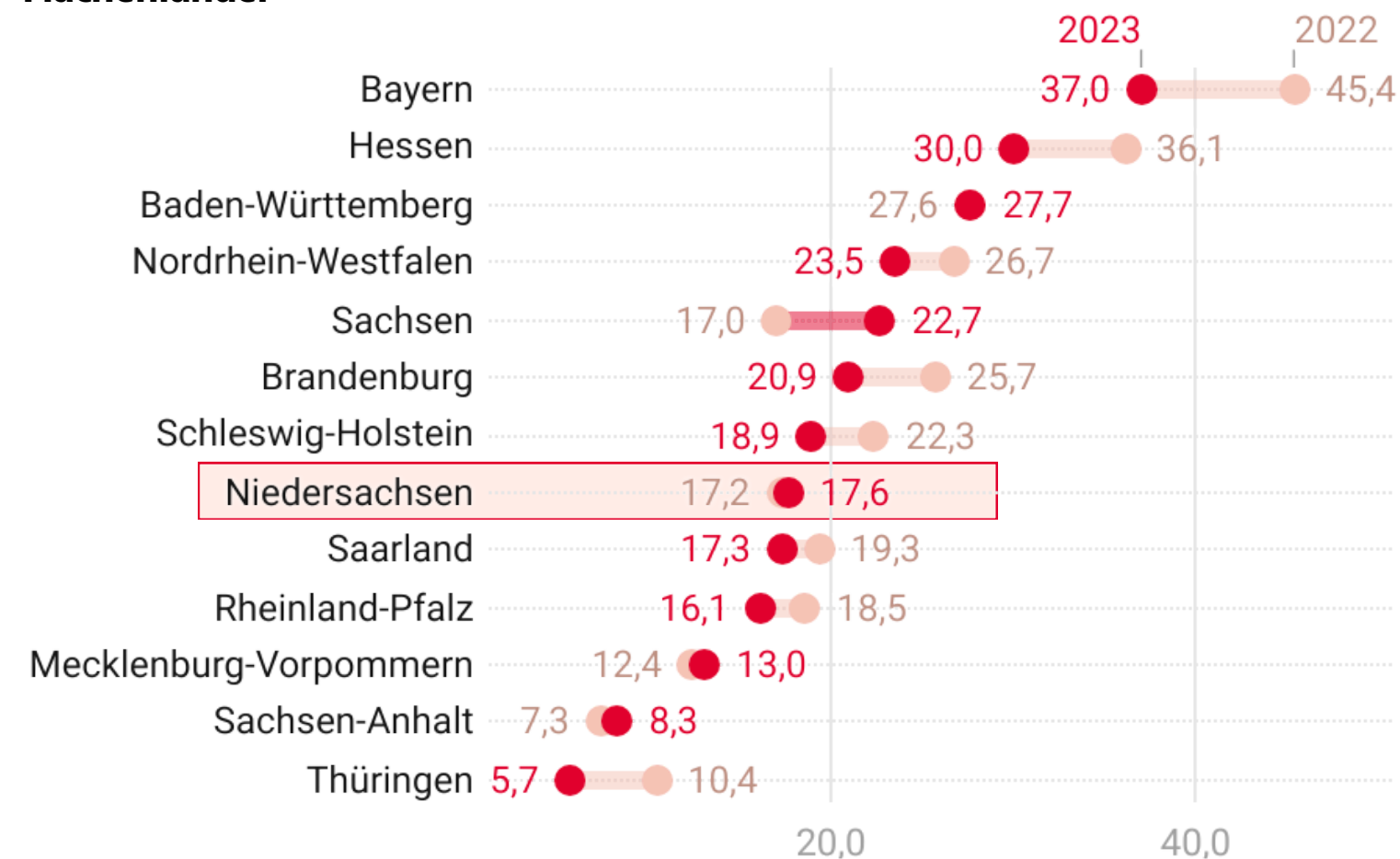
VERBESSERUNG IM PRO-KOPF RANKING

Neugründungen je 1 Mio. Einwohner*innen 2022 und 2023*

Stadtstaaten



Flächenländer



Quelle: startupdetector

Aufgrund der vergleichsweise stabilen Neugründungsaktivität konnte sich Niedersachsen im Pro-Kopf-Ranking der Bundesländer verbessern.

Einige Bundesländer verzeichneten weniger Gründungen als im Vorjahr und fielen damit hinter Niedersachsen zurück.

Dennoch besteht weiterhin Potenzial zur Steigerung der Pro-Kopf-Aktivität in Niedersachsen im Vergleich zu ähnlich großen Bundesländern.

*Bevölkerungszahlen von 2020 (Statistisches Bundesamt). Die gezeigten Werte sind im Vergleich deutlich höher als im Niedersachsen Startup Monitor 2023, weil in diesem höhere Bevölkerungszahlen zugrundegelegt waren. Des Weiteren wurden im aktuellen Report rückwirkend nachgemeldete Startups aus den Vorjahren einbezogen.



“Startup-Ökosysteme sind immer dann erfolgreich, wenn Gründer*innen im Zentrum stehen. Dies müssen wir uns als Helfer*innen immer wieder bewusst machen. Es geht nicht um uns, sondern um die mutigen Menschen, die den Schritt wagen, eine Firma aufzubauen. Dieser #givefirst-Spirit ist unser Driver.”

Daniel Kraft

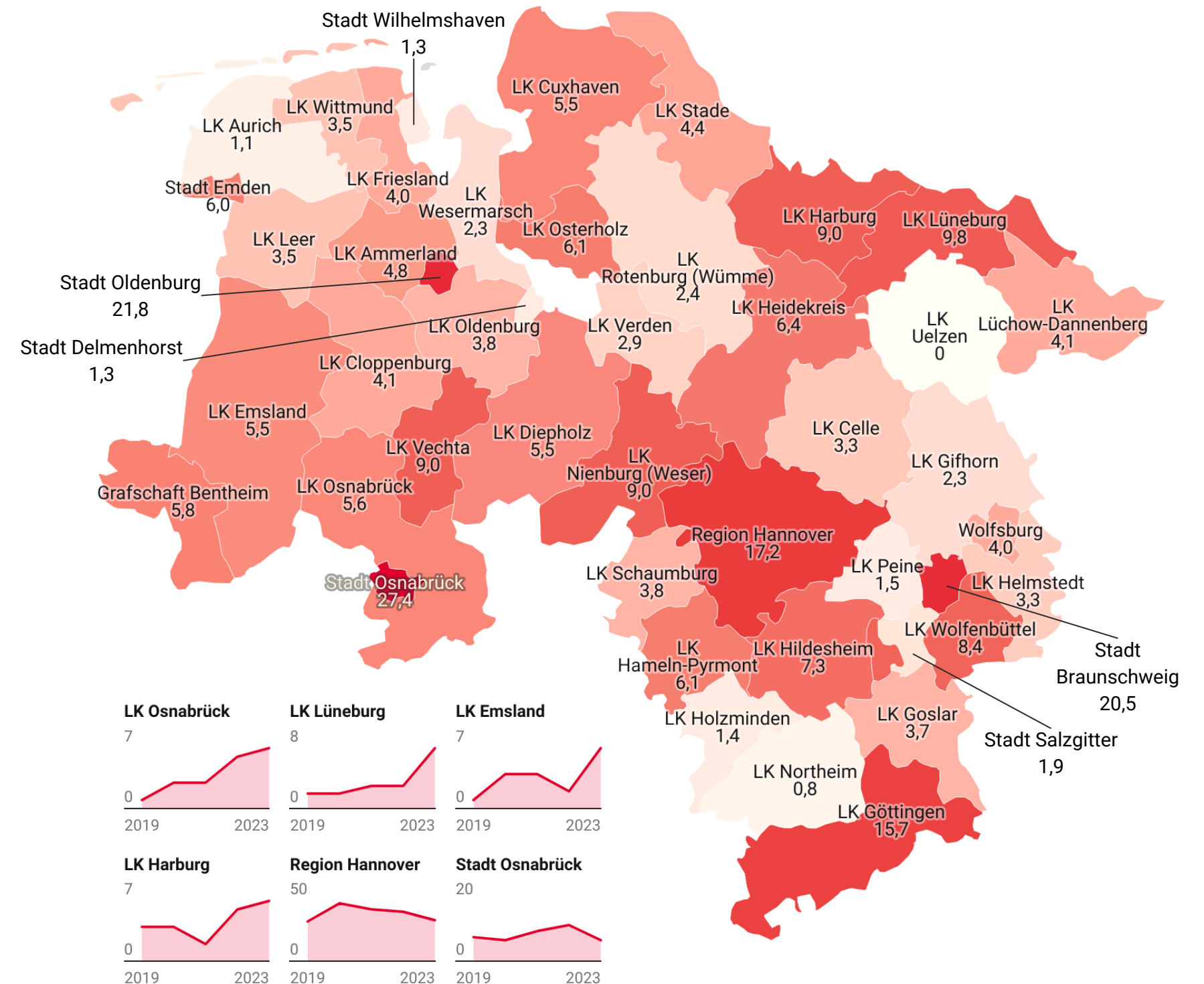
Mehrfach-Gründer, Startup Coach und Initiator des Hightech Inkubator Oldenburg

STEIGENDE AKTIVITÄT IM LÄNDLICHEN RAUM

Seit 2019 wurden in Niedersachsen insgesamt 665 Startups gegründet. Die größten Ökosysteme befinden sich in der Region Hannover (199 Startups) und dem Landkreis Göttingen (52) sowie den Städten Braunschweig (51), Osnabrück (44) und Oldenburg (37). Lässt man die kreisfreien Städte außen vor, hat die Region Hannover auch die höchste Startup-Dichte unter den Landkreisen (17,2 Startups pro 100.000 Einwohner*innen).

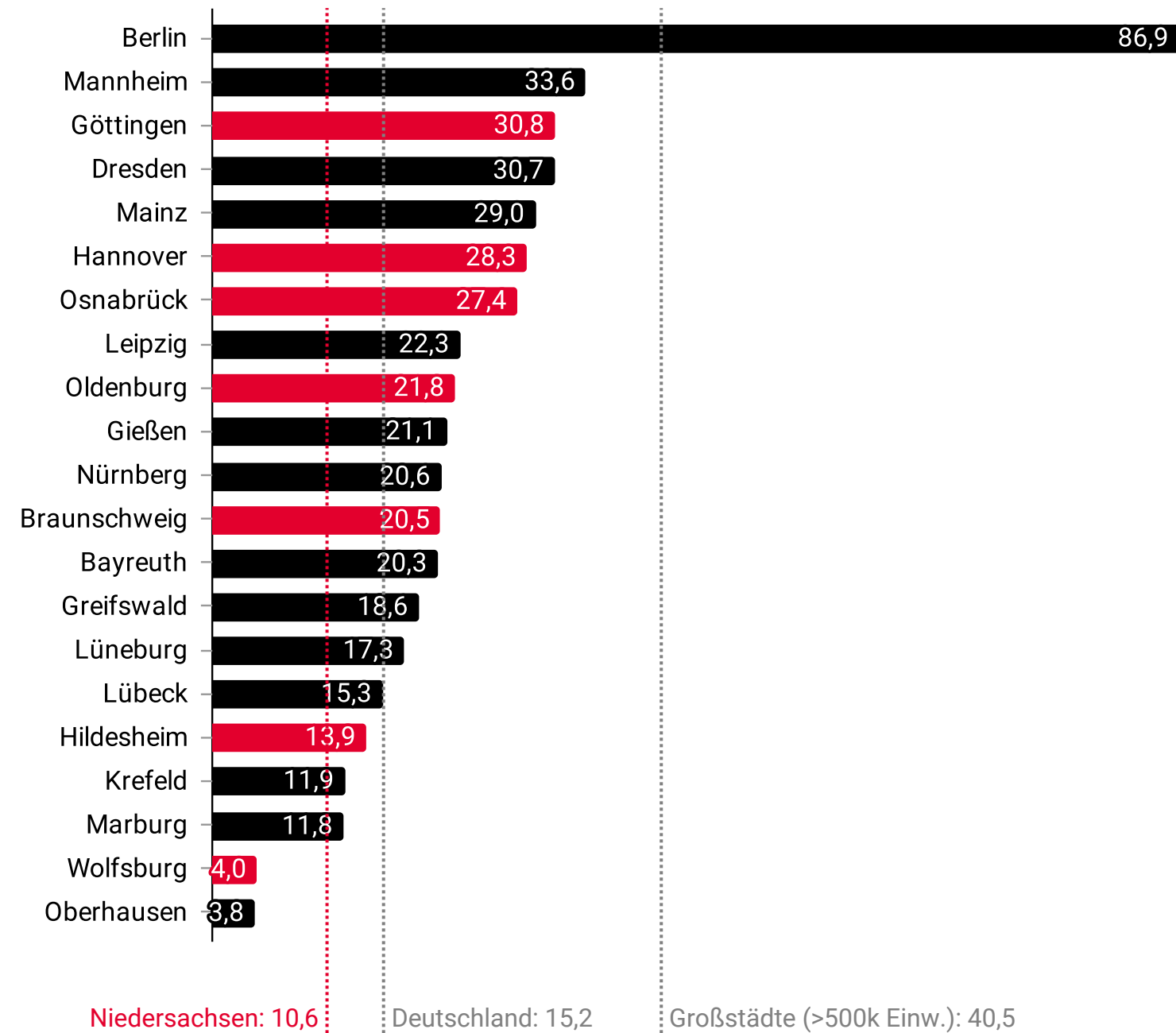
Ein zeitlicher Vergleich verdeutlicht, dass sich insbesondere einige ländliche Regionen in den letzten Jahren besonders positiv entwickelt haben. Hierzu zählen die Landkreise Osnabrück, Lüneburg und Emsland.

Neugründungen je Landkreis seit 2019 pro 100.000 Einw.



Quelle: startupdetector

Neugründungen seit 2019 je 100.000 Einwohner*innen in ausgewählten Städten*



Quelle: startupdetector

GÖTTINGEN MIT HÖCHSTER STARTUP-DICHTE

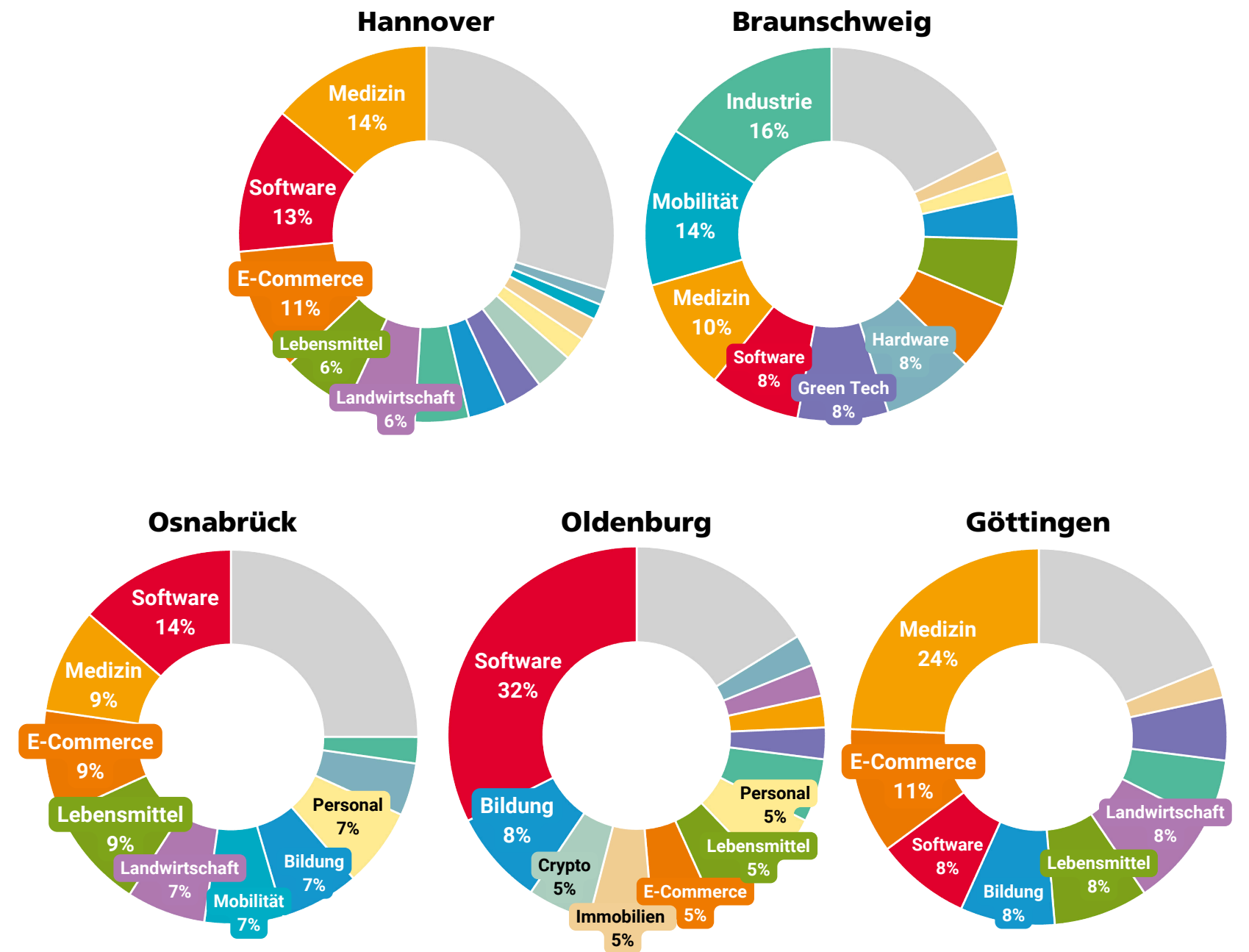
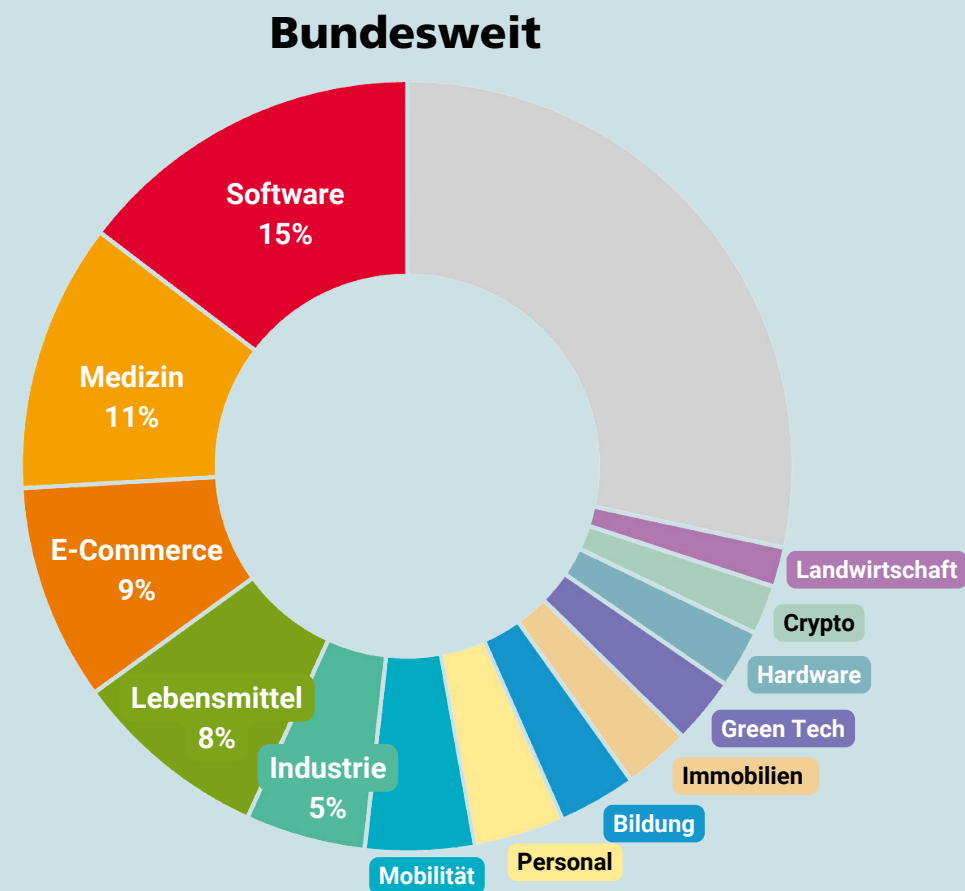
Unter den Städten ist Göttingen in Bezug auf ihre moderate Größe der aktivste Standort in Niedersachsen, gefolgt von Hannover und Osnabrück.

Vergleichbare Städte in Deutschland mit ähnlich hoher Startup-Dichte wie Göttingen, Hannover und Osnabrück sind beispielsweise Mannheim, Dresden und Mainz.

*Bevölkerungszahlen von 2020 (Statistisches Bundesamt). Die gezeigten Werte sind im Vergleich deutlich höher als im Niedersachsen Startup Monitor 2023, weil in diesem höhere Bevölkerungszahlen zugrundegelegt waren. Des Weiteren wurden im aktuellen Report rückwirkend nachgemeldete Startups aus den Vorjahren einbezogen.

REGIONALE SCHWERPUNKTE

Branchenschwerpunkte der seit 2019 gegründeten Startups für ausgewählte Städte in Niedersachsen.

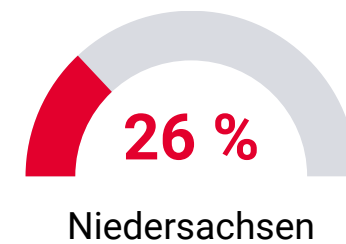
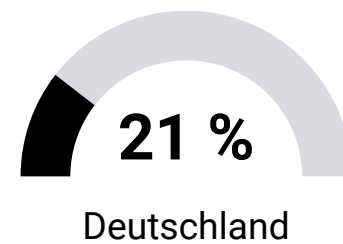


Quelle: startupdetector

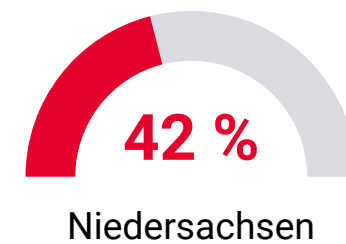
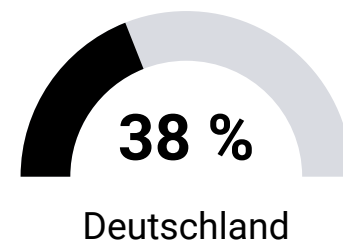
Hinweis: Im grauen Bereich der Grafiken sind nicht relevante Branchen mit einer kleinen Prozentzahl für bessere Sichtbarkeit ausgeblendet und zusammengefasst.



Gründerinnen



Mitarbeiterinnen



Quelle: Startup-Verband

GRÜNDERINNENANTEIL ÜBER DURCHSCHNITT

Der Anteil der Gründerinnen liegt in Niedersachsen mit 26 % weiterhin über dem deutschen Durchschnitt und zeigt im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg.

Trotz der positiven Entwicklung besteht hier weiterhin Potenzial, das es zu heben gilt.

Mit 41,6 % ist der Frauenanteil unter den Mitarbeiter*innen hingegen einem Gleichgewicht deutlich näher.



“Ich bin vor einigen Jahren aus Berlin nach Hannover gezogen um hier zu gründen. Ich liebe es, dass hier realistischer gegründet wird, und nicht alle kopflos dem Next Big Thing hinterherrennen.

Ich glaube, das ist auch ein Grund, warum sich Niedersachsen so gut als Location für weibliche Gründerinnen eignet. Mittlerweile gibt es hier zudem einige tolle Frauennetzwerke und Eventreihen, und Gründerinnen werden oft auf die Bühne geholt und bekommen Reichweite. Das macht einen Unterschied - und ich hoffe, diese Entwicklung ist eine bleibende.”

Mira Jago

Gründerin Cuckoo Coding GmbH, Startup-Tech-Mentorin

TOP-5 HOCHSCHULEN NIEDERSÄCHSISCHER GRÜNDER*INNEN

Die Hochschulstandorte in Niedersachsen spielen eine bedeutende Rolle sowohl bei technologischen Innovationen als auch als Förderer von Unternehmensgründungen. Über 58 % aller niedersächsischen Gründer*innen haben ihren Abschluss an einer Hochschule in Niedersachsen erworben.



- 1 Technische Universität Braunschweig**
- 2 Leibniz Universität Hannover**
- 3 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**
- 4 Leuphana Universität Lüneburg**
- 5 Georg-August-Universität Göttingen**
- 5 Universität Osnabrück**
- 5 Hochschule Osnabrück**

Quelle: Startup-Verband

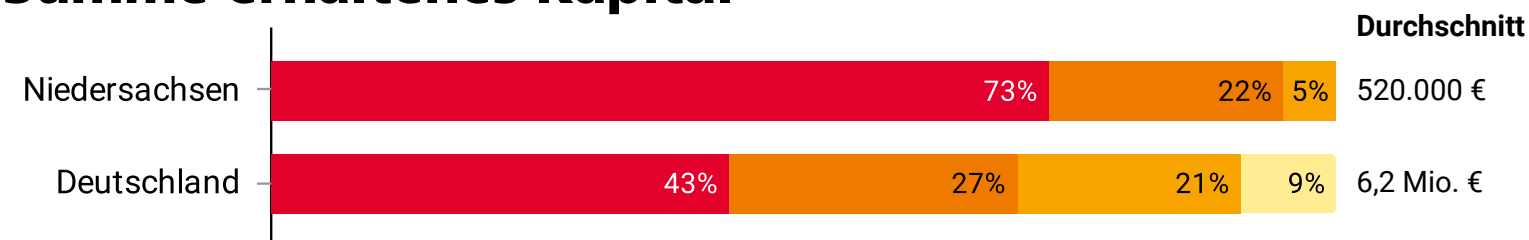
DER KAPITALBEDARF IST GESTIEGEN

Anteil der Startups mit externem Kapital

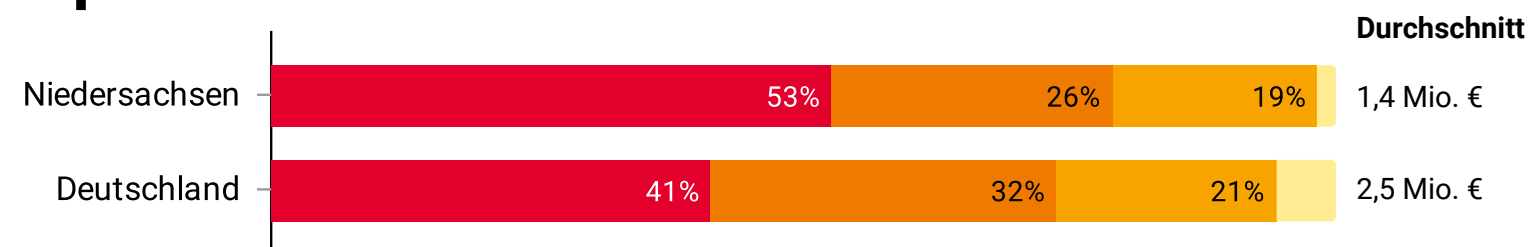
z.B. Förderung, Investment oder Darlehen



Summe erhaltenes Kapital



Kapitalbedarf in den kommenden 12 Monaten



■ <500.000 €
 ■ 500.000 - < 2 Mio. €
 ■ 2 Mio. € - < 10 Mio. €
 ■ 10 Mio. € und mehr

Der Anteil der niedersächsischen Startups mit externem Kapital liegt mit 43 % unter dem bundesweiten Durchschnitt. Auch die aufgenommenen Kapitalsummen sind deutlich geringer. Auffällig ist, dass die Finanzierungsrunden in Niedersachsen in der Regel kleiner sind als im deutschlandweiten Mittel.

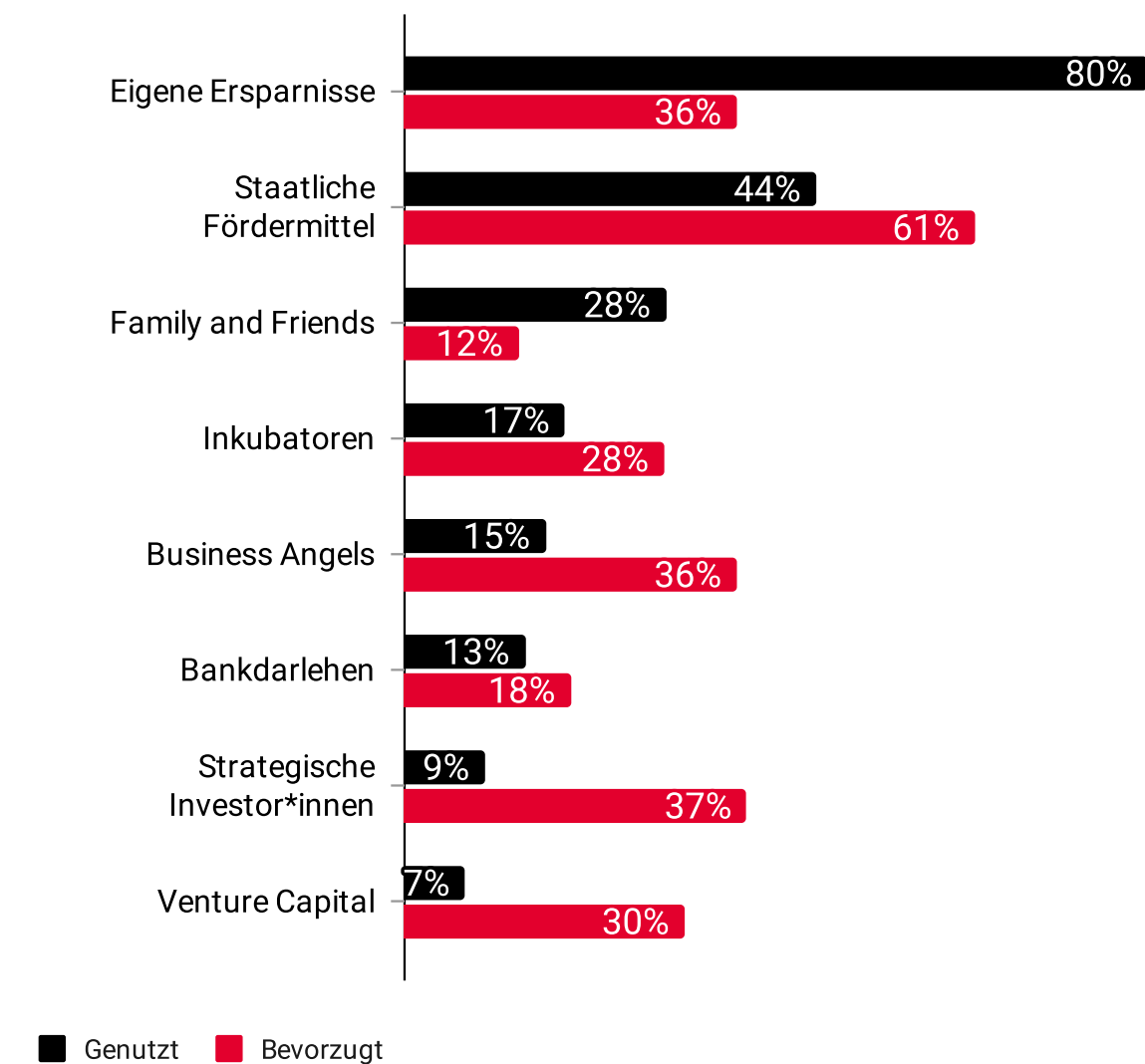
Im Durchschnitt beläuft sich der Kapitalbedarf in Niedersachsen auf 1,4 Mio. € – deutlich mehr als bisher eingeworben werden konnte.

HOHER BEDARF AN RISIKOKAPITAL

Der Bedarf an Risikokapital ist in diesem Jahr, wie auch in den Vorjahren, unverändert hoch, während die Verfügbarkeit weiterhin niedrig ist. Hier besteht nach wie vor ein großes Potenzial, um Skalierbarkeit zu ermöglichen.

Die bevorzugten Finanzierungsquellen sind mit 61% staatliche Fördermittel, die von 44 % der Startups genutzt werden und somit die zweithäufigste Finanzierungsquelle nach eigenen Ersparnissen darstellen.

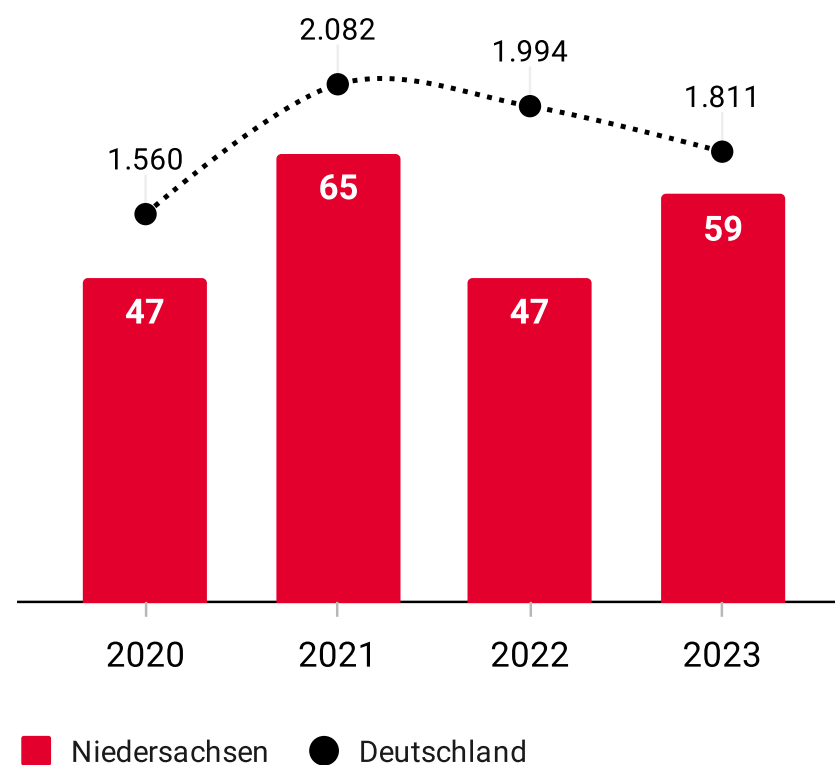
Genutzte und bevorzugte Finanzierungsquellen



Quelle: Startup-Verband

ANSTIEG DER FINANZIERUNGSRUNDEN

Anzahl der Startup-Finanzierungsrunden seit 2020



Niedersächsische Startups konnten 2023 das Interesse von Investor*innen leichter gewinnen als im Vorjahr. Sichtbar ist dies durch die höhere Anzahl der Startup-Finanzierungsrunden durch Business Angels, Venture Capitalists und strategische Investor*innen.

Während die deutschlandweite Abschwächung anhält (-9 %), verzeichnete Niedersachsen einen Anstieg von 26 % bei den Finanzierungsrunden im Vergleich zum Vorjahr.

MEHR STARTUPS MIT ERSTFINANZIERUNG

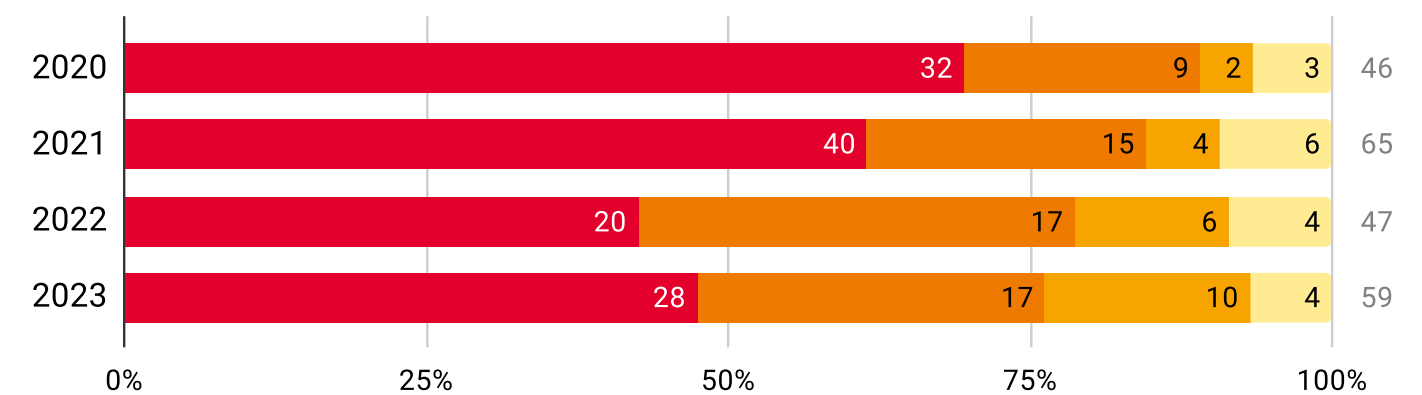
Der Aufschwung bei den Finanzierungsrunden ist vor allem auf einen Anstieg bei Erstfinanzierungen zurückzuführen. Aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage ging diese Zahl zuletzt stark zurück.

Im Jahr 2023 jedoch haben Investor*innen wieder vermehrt neue Startups in ihr Portfolio aufgenommen.

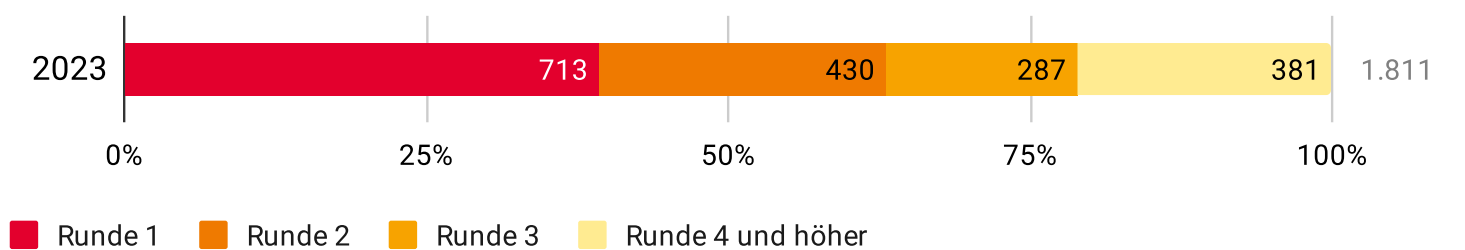
Dies könnte eine positive Trendwende für Niedersachsen bedeuten, die im bundesweiten Durchschnitt noch nicht zu beobachten ist.

Anzahl der Finanzierungsrunden je Rundennummer

Niedersachsen



Deutschland



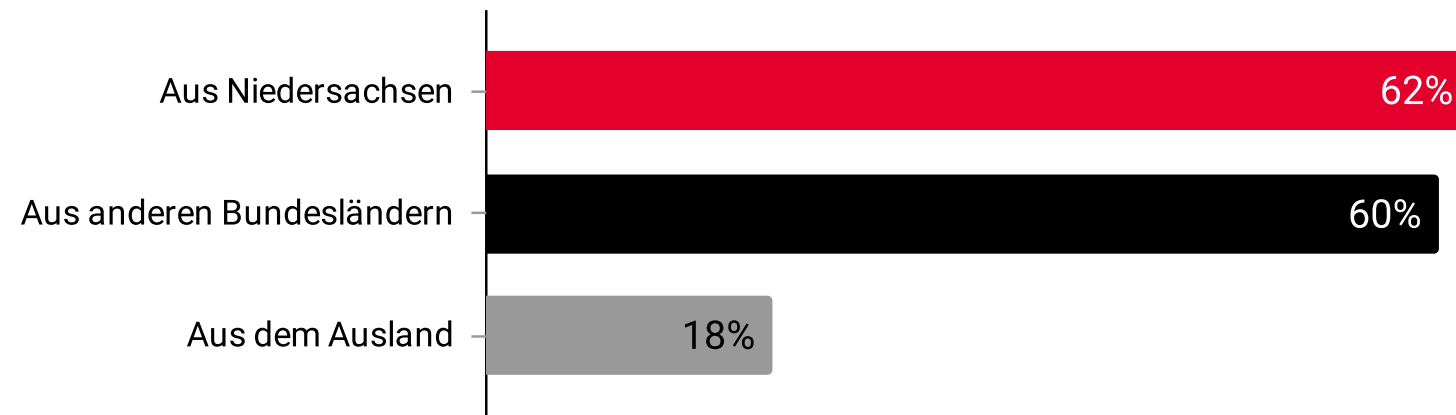
■ Runde 1 ■ Runde 2 ■ Runde 3 ■ Runde 4 und höher

Quelle: startupdetector

LOKALES INVESTMENT IN DER MEHRHEIT

Herkunft des Risikokapitals

Prozent der finanzierten Startups in Niedersachsen (gegründet seit 2019) mit Investment aus Niedersachsen, anderen Bundesländern oder dem Ausland



62 % der finanzierten Startups in Niedersachsen haben Risikokapital aus Niedersachsen erhalten. Fast genauso viele (60 %) erhielten auch Kapital aus anderen Bundesländern, vor allem aus Nordrhein-Westfalen und Berlin.

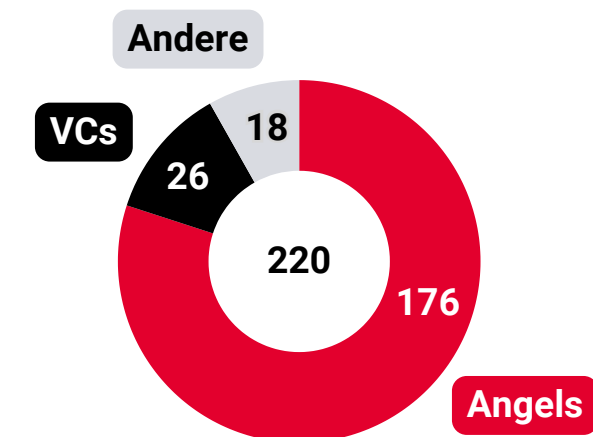
18% der niedersächsischen Startups konnten Kapital aus dem Ausland akquirieren. Die internationalen Investor*innen kamen hauptsächlich aus den USA und den Nachbarländern Schweiz und Österreich.

NIEDERSÄCHSISCHE VCS GUT AUFGESTELLT

Im Jahr 2023 waren insgesamt 220 Investor*innen an Finanzierungsrunden in Niedersachsen beteiligt. Besonders viele davon waren Business Angels (176 im Vergleich zu 89 im Vorjahr).

Am aktivsten unter den einzelnen Investor*innen sind die niedersächsischen Venture Capitalists (VCs). Die NBank allein hat seit 2019 52 Startups in Niedersachsen finanziell unterstützt.

In Niedersachsen aktive Investor*innen 2023 nach Typ



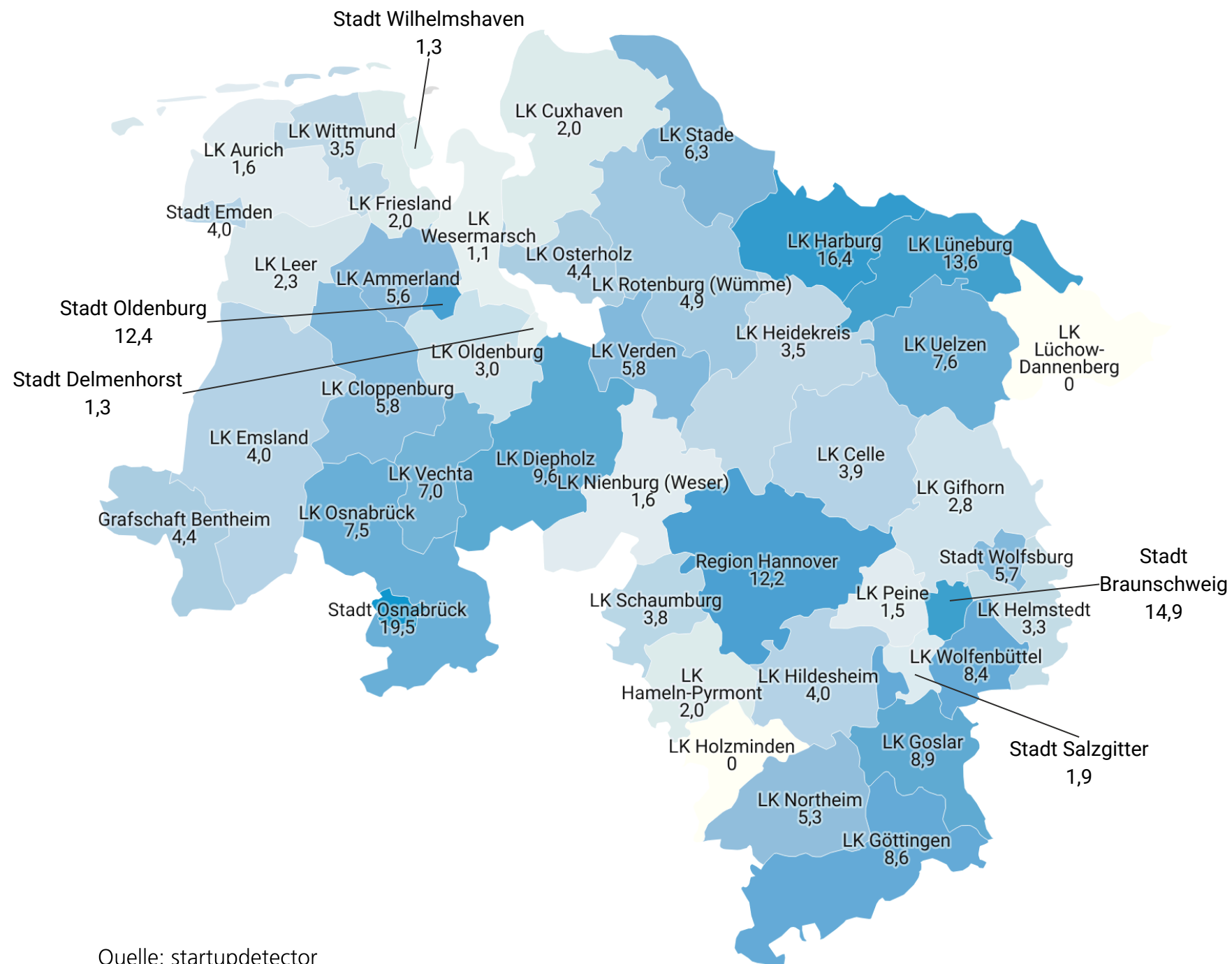
VCs in Niedersachsen (Anzahl der Startups Juli 2019 - Dezember 2023)

VC	Startups
NBank Capital	52
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen	28
BraWo Capital	18
Hannover Beteiligungsfonds	12

Quelle: Selbstauskunft inklusiver stiller Beteiligungen

OSNABRÜCK MIT HÖCHSTER ANGEL-DICHTE

Business Angels pro 100.000 Einwohner*innen



Quelle: startupdetector

Eine dynamische Business-Angel-Landschaft ist von entscheidender Bedeutung. Investitionsdeals kommen häufig durch persönliche Netzwerke zustande, was dazu führt, dass Angels oft lokal investieren.

Seit Juli 2019 haben sich 578 niedersächsische Business Angels an deutschen Startups beteiligt.

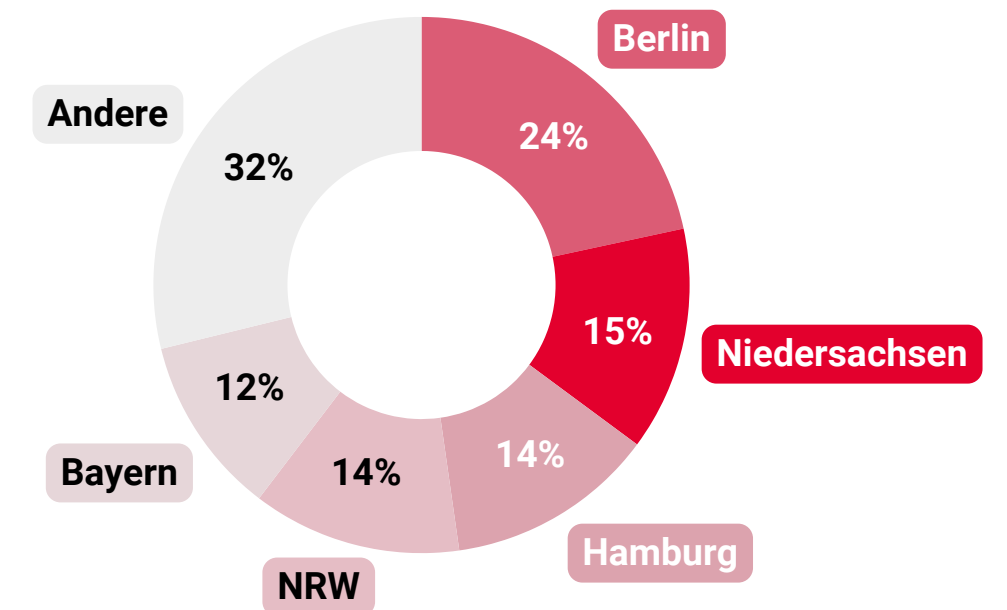
Mit 24 % sind die meisten von ihnen in der Region Hannover aktiv. Pro Kopf betrachtet ist die größte Anzahl von ihnen in Osnabrück ansässig, gefolgt vom Kreis Harburg und Braunschweig.

ÖKOSYSTEM LEBT VON LOKALEN BUSINESS ANGELS

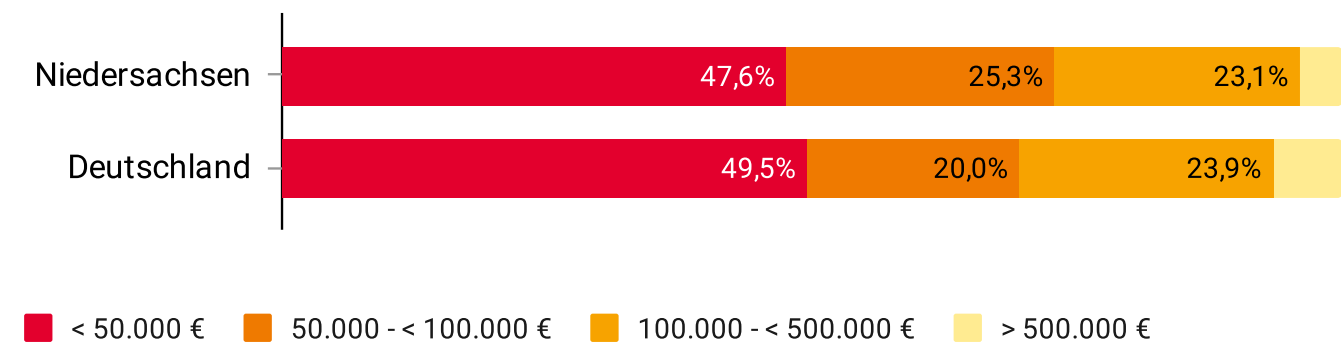
Nach der Startup-Hauptstadt Berlin sind für niedersächsische Business Angels lokale Startups am attraktivsten.

Die Ticketgrößen der Angels in Niedersachsen sind vergleichbar mit denen im restlichen Land. Durch einige "Super-Angels", die sich mit besonders hohen Beträgen beteiligen, liegt der deutsche Durchschnitt mit 198.000 € pro Angel und Runde etwas höher als in Niedersachsen (127.000 €).

Investment-Ziele niedersächsischer Business Angels



Ticketgrößen niedersächsischer Business Angels



Quelle: startupdetector

TOP-BUSINESS-ANGELS AUS NIEDERSACHSEN

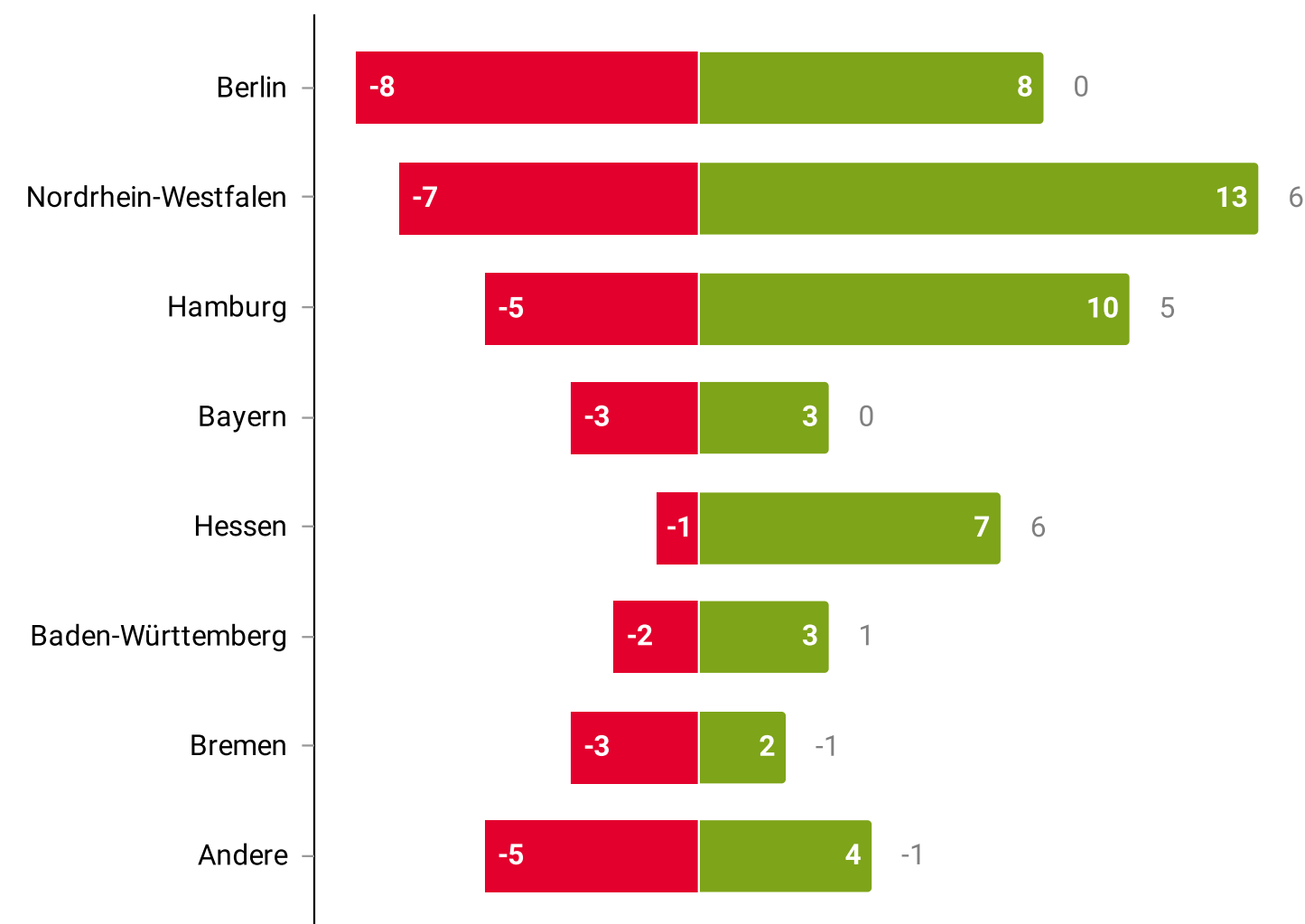
Top-Business-Angels nach Anzahl Investments seit 2019

Angel	Ort	Investments (davon in Nds)
Krupke GmbH	Lüneburg	16 (2)
(Natürliche Person)	Herzberg am Harz	16 (1)
J. B. Projects GmbH	Mellinghausen	15 (0)
(Natürliche Person)	Lüneburg	11 (0)
wrapall GmbH	Hannover	10 (1)
Karma Ventures UG	Wennigsen	9 (0)
Easthill Holding UG	Jesteburg	9 (0)
DresInvest GmbH	Erkerode	8 (3)
TB Capital GmbH	Lüneburg	7 (0)
(Natürliche Person)	Osnabrück	7 (0)
(Natürliche Person)	Cuxhaven	6 (0)
Brotinus GmbH	Hasbergen	6 (0)
(Natürliche Person)	Haneloh/Wörme	6 (0)
Theano GmbH	Hasbergen	5 (0)
AREO B Beteiligungs GmbH	Osnabrück	5 (0)

Quelle: startupdetector

NIEDERSACHSEN ZIEHT STARTUPS AN

Anzahl je Bundesland der nach Niedersachsen gezogenen und aus Niedersachsen abgewanderten Startups seit 2019



Quelle: startupdetector

Seit 2019 haben sich 50 außerhalb gegründete Startups in Niedersachsen niedergelassen, während nur 34 in andere Bundesländer abgewandert sind, was zu einer positiven Bilanz führt.

Die meisten dieser Startups stammen aus Nordrhein-Westfalen und Hamburg. Mit Berlin und Bayern ist die Bilanz ausgeglichen.

Ein wesentlicher Faktor für die Standortwahl bei der Abwanderung ist der Zugang zu Kapital: 91 % der abgewanderten Startups hatten entweder kein Investment oder haben Kapital aus anderen Bundesländern erhalten.*

*startupdetector, Datengrundlage: 22 seit 2019 gegründete Startups, für die der Investmentstatus bekannt war.

“Niedersachsen fördert nicht nur Hightech-Innovationen, sondern setzt auch auf Impact-Startups. Sie leisten nicht nur einen Beitrag zum Gemeinwohl. Sie sind vor allem ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für eine langfristige Wettbewerbsfähigkeit!

Niedersächsische Initiativen insbesondere in den Bereichen: Food, Agrar, Health, Life Science und Bildung bilden bereits eine gute Ausgangslage. Schwierig bleibt jedoch das Nachhaltigkeitsmonitoring, der Zugang zu Risikokapital und die breite Skalierung. Das dürfen wir noch stärker in den Blick nehmen.”

Dörte Roloff

Mitglied des Startup-Beirats, Gründerin und Beraterin

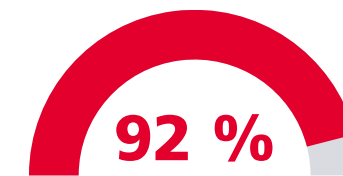


POSITIVE BEWERTUNG DES ÖKOSYSTEMS GESUNKEN

In ganz Deutschland ist der Anteil der Gründer*innen, die ihr Ökosystem im Jahr 2023 positiv bewerten, deutlich zurückgegangen.

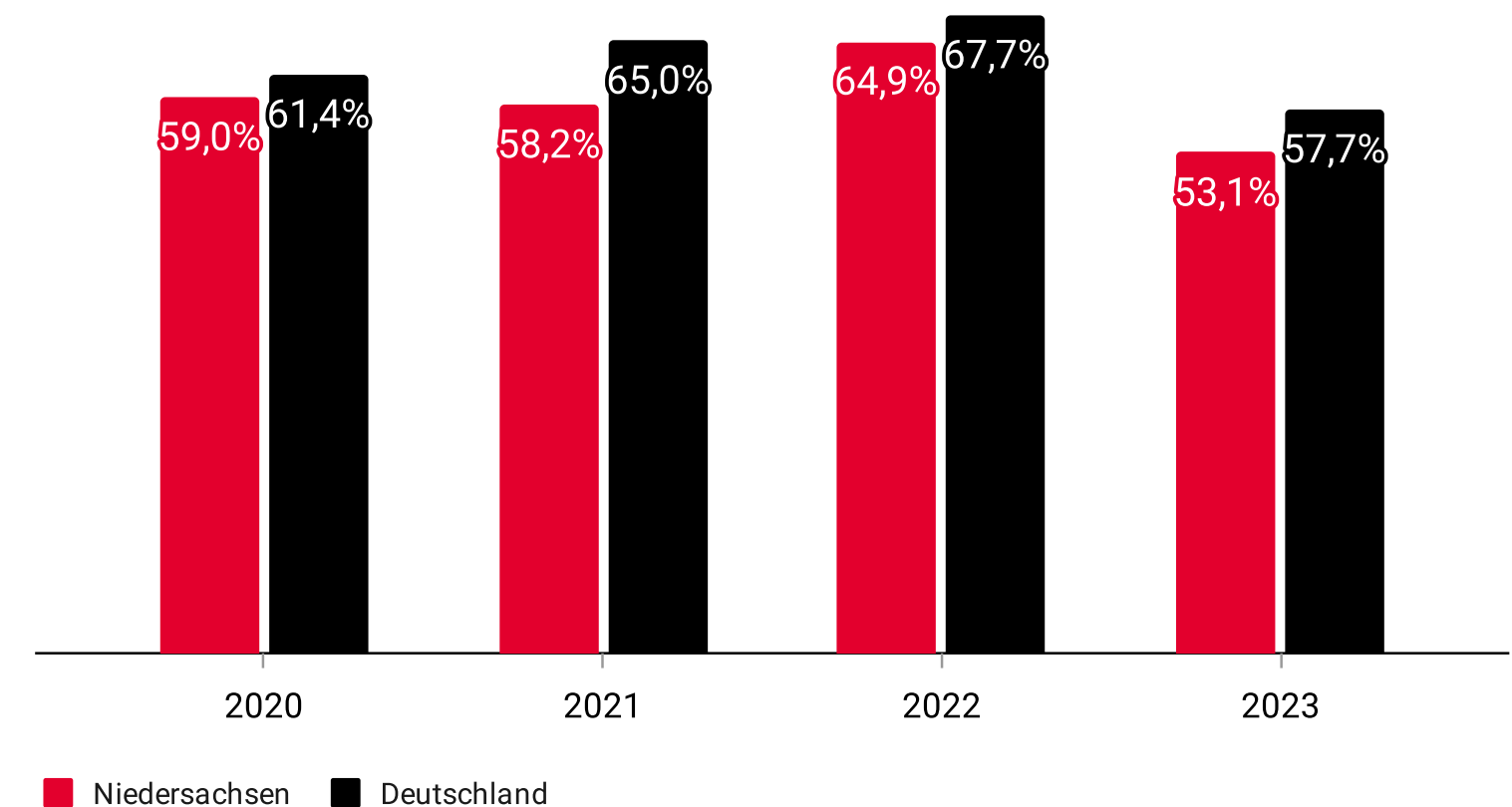
Obwohl Niedersachsen im bundesweiten Vergleich eine gewisse Stabilität aufweist, ist auch hier die Bewertung niedriger als in den Vorjahren.

Trotz dieser Entwicklung lassen sich niedersächsische Gründer*innen nicht entmutigen: 92 % von ihnen würden erneut gründen (Deutschland: 90 %), wobei 69 % dies sogar am selben Standort tun würden.



Gründer*innen würden wieder gründen

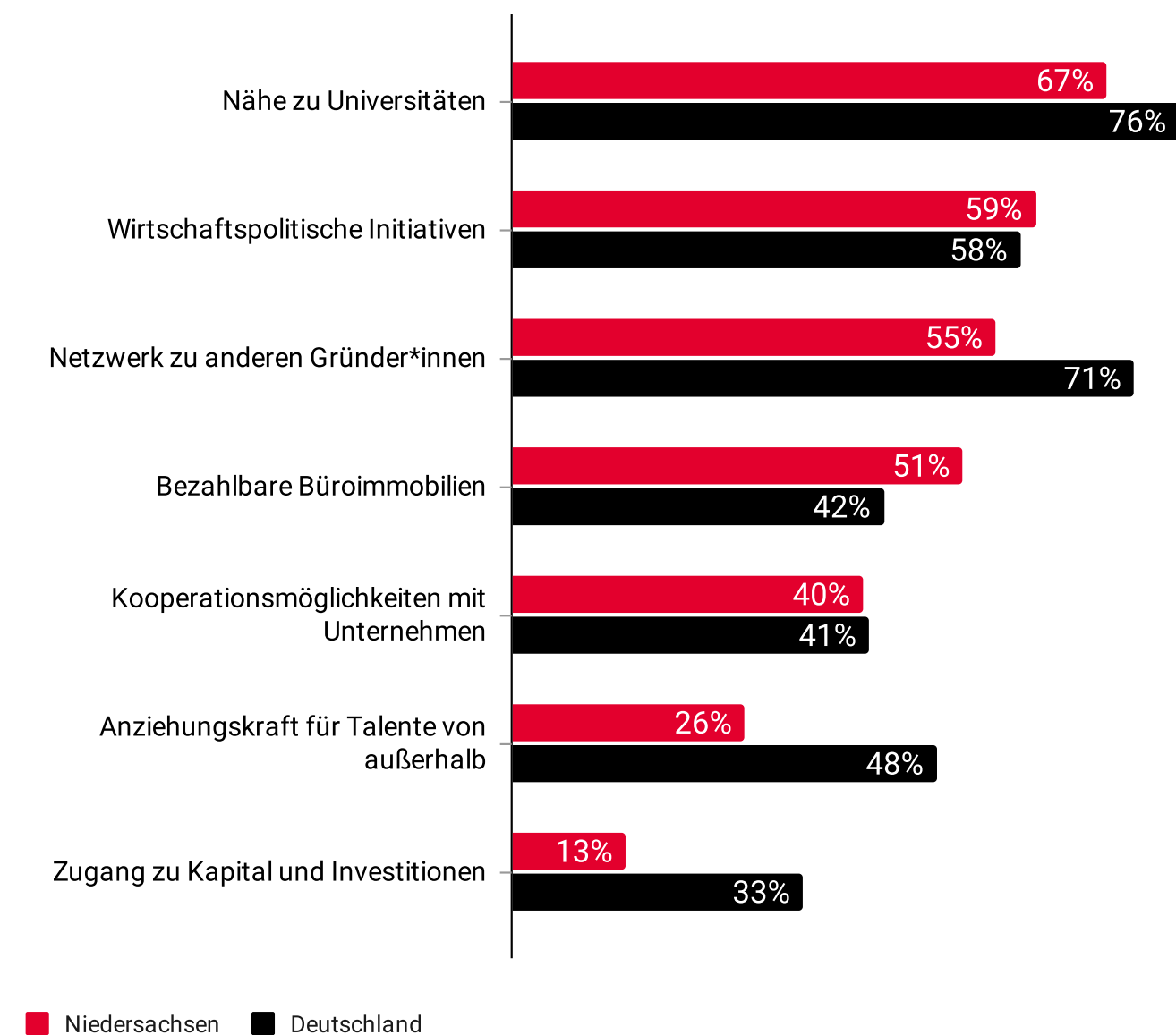
Positive Bewertung des Ökosystems seit 2020



Quelle: Startup-Verband

UNZUFRIEDENHEIT BEI KAPITALVERFÜGBARKEIT

Positive Bewertung des Ökosystems im Detail



Quelle: Startup-Verband

In Niedersachsen bewerten Gründer*innen die wirtschaftspolitischen Initiativen und die Verfügbarkeit von bezahlbaren Immobilien etwas positiver als im bundesweiten Vergleich. Auch hinsichtlich der Nähe zu Universitäten und des Netzwerks zu anderen Gründer*innen herrscht eine positive Resonanz.

Der Zugang zu Kapital wird dagegen von den wenigsten positiv bewertet. Die diesbezügliche Zufriedenheit ist im Vergleich zum letzten Jahr (23 %) deutlich gesunken.

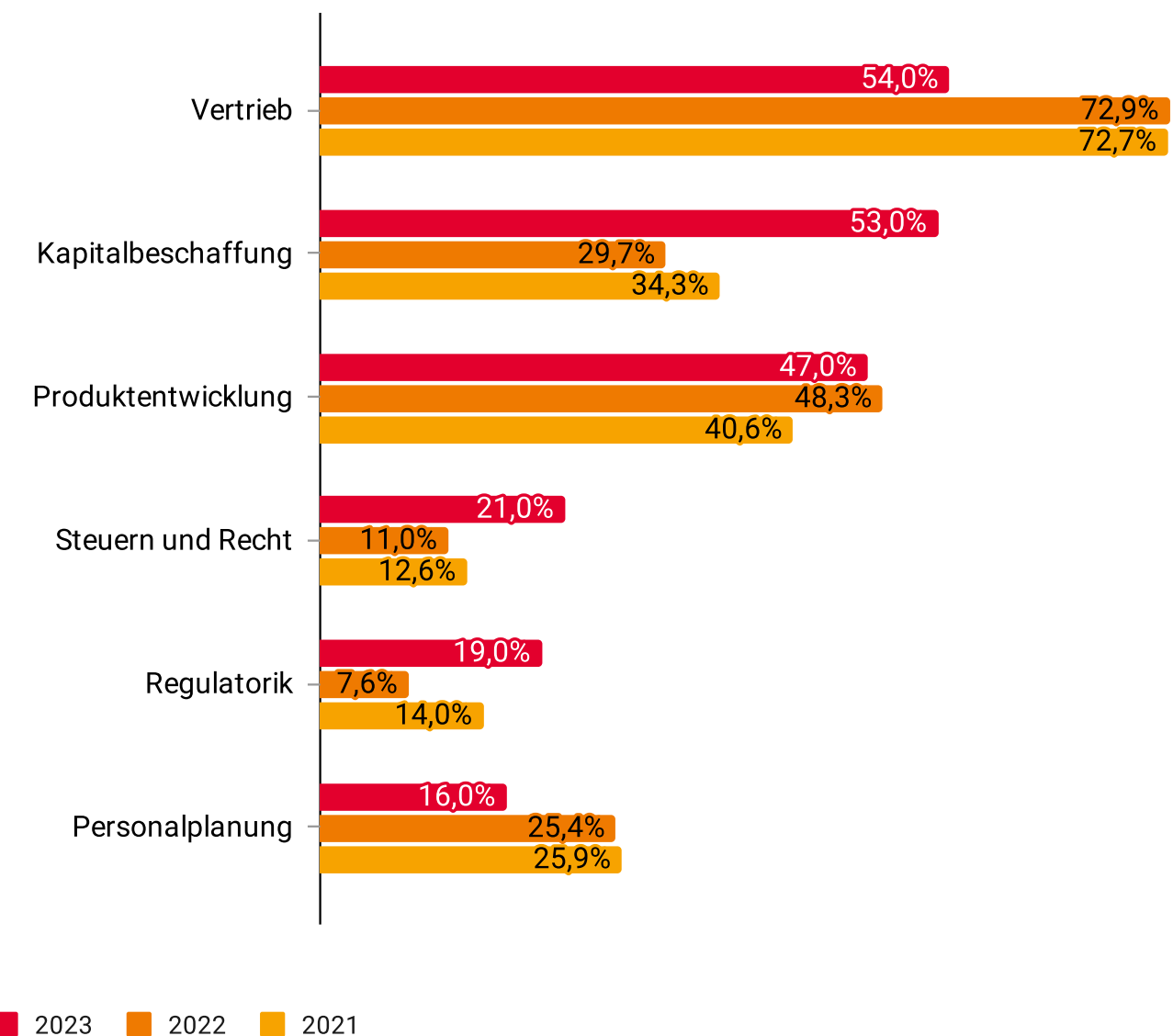
HERAUSFORDERUNGEN BEI VERTRIEB UND KAPITAL

Die größten Herausforderungen für niedersächsische Startups liegen im Vertrieb und der Kapitalbeschaffung.

Insbesondere das Thema Kapital hat im Jahr 2023 mit einem Anstieg von 30 % auf 53 % dramatisch an Bedeutung gewonnen, während die Kundengewinnung einfacher geworden ist.

In den Vordergrund gerückt sind im Vergleich zum Vorjahr auch rechtliche und regulatorische Herausforderungen. Personalprobleme werden von niedersächsischen Startups dagegen seltener genannt.

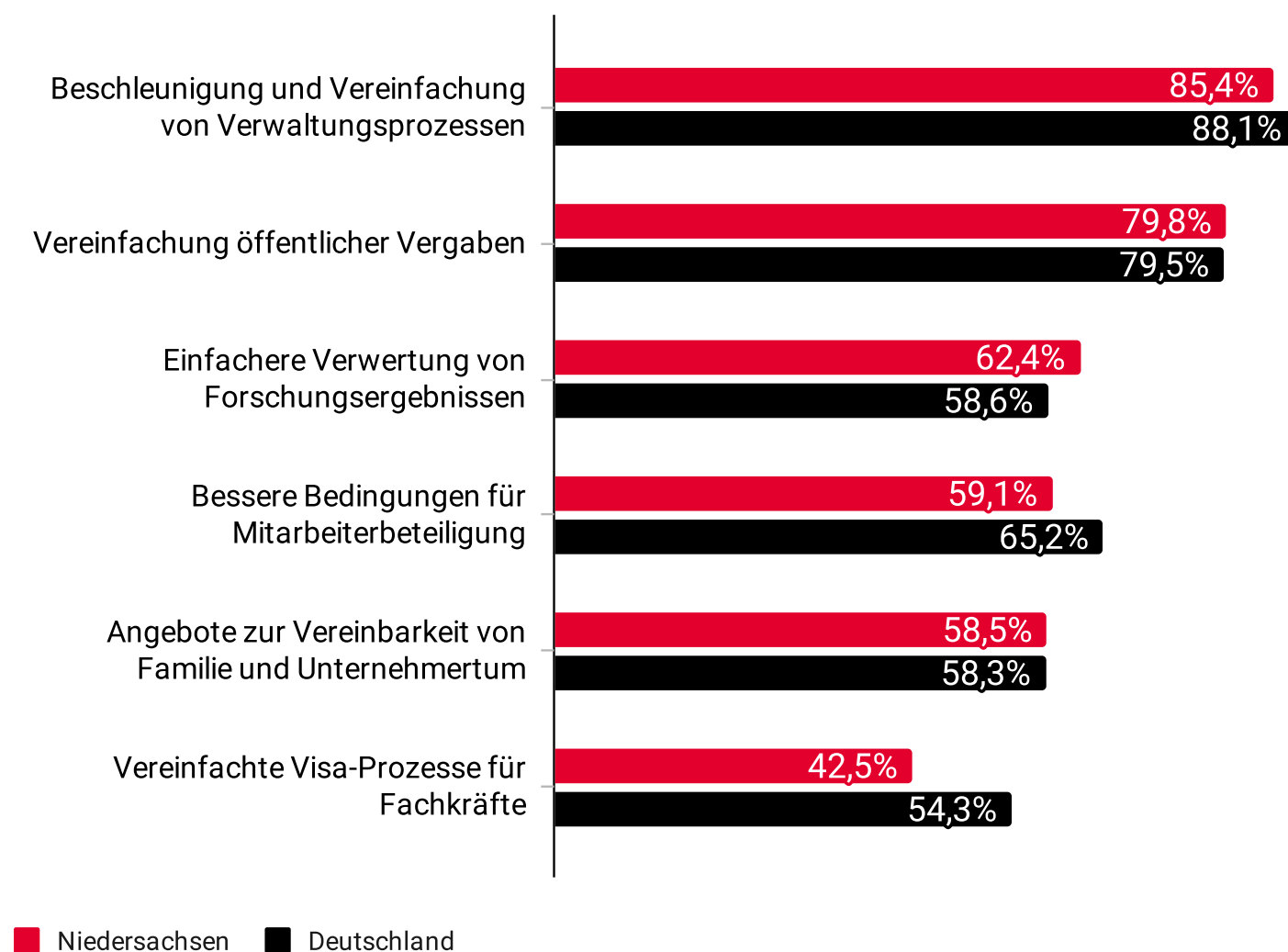
Zentrale Herausforderungen in Niedersachsen



Quelle: Startup-Verband

POTENZIALE LIEGEN IN MODERNER VERWALTUNG

Wünschenswerte Rahmenbedingungen



Quelle: Startup-Verband

Die politischen Anforderungen unterscheiden sich in Niedersachsen im Vergleich zu Deutschland kaum. Lediglich in Bezug auf die Beteiligung von Mitarbeiter*innen und Gewinnung internationaler Fachkräften schneidet Niedersachsen besser ab.

Die Mehrheit der Gründer*innen, sowohl in Niedersachsen als auch im übrigen Land, wünscht sich eine schnellere und einfachere Verwaltung.

DATENGRUNDLAGE & METHODIK

startupdetector erfasst alle Neugründungen und Kapitalerhöhungen aus dem Handelsregister der Abteilung B (HRB).

Unternehmen werden als "Startup" identifiziert, wenn sie die folgenden Kriterien erfüllen:

- Gründung vor weniger als 10 Jahren
- innovatives Geschäftsmodell, Produkt oder Dienstleistung
- hohes Wachstumspotential
- als Gesellschaft eingetragen im Handelsregister (GmbH, UG, AG, SE, etc.)

Als Investment gilt der Erwerb von Geschäftsanteilen durch externe Übernehmende (ausgeschlossen sind z.B. Geschäftsführende und Mitarbeitende).

Zusätzlich wurden **Befragungsdaten des Startup-Verbandes**, erfasst für den Deutschen Startup Monitor 2021-2023 und den Niedersachsen Startup Monitor 2022 und 2023, herangezogen.

Bevölkerungszahlen und Kreiszuordnung: © **Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2021**.

Kartenmaterial: © **GeoBasis-DE / BKG 2017**

Herausgeber

startupdetector

Dr. Felix Engelmann

felix@startupdetector.de

Arnas Bräutigam

arnas@startupdetector.de

Datengrafiken auf S. 5, 7 und 19 erstellt mit
Datawrapper.



Auftraggeber

Startup-Initiative Niedersachsen.next/ NBank

Tobias Wedler

Geschäftsstellenleitung Niedersachsen.next Startup

Sitz: Niedersachsen.next GmbH

t.wedler@nds.de

Ralf Borchers

Geschäftsstellenleitung Startup-Initiative NBank

Sitz: Investitions- und Förderbank des Landes

Niedersachsen

ralf.borchers@nbank.de



Datenpartner

Startup-Verband

Jannis Gilde

Projektleiter Research

jg@startupverband.de

